



Metallbau und Bauschlosserei

Die unterschiedlichen Arbeitsverfahren und Tätigkeiten, die beim Metallbau und auf Baustellen ausgeführt werden, sind mit einer Vielzahl an Gefährdungen verbunden. Eine detaillierte Gefährdungsbeurteilung, sichere Arbeitsmittel und umfassende Kenntnisse der Beschäftigten in Bezug auf die notwendigen Schutzmaßnahmen tragen dazu bei, dass diese Arbeiten sicher ausgeführt werden können.

Mögliche Gefährdungen/Belastungen?

- Mangelhafte Planung, Vorbereitung und Organisation
- Ständig wechselnde Arbeitssituationen
- Improvisieren
- Einsatz beschädigter und ungeeigneter handgeführter Maschinen
- Unsachgemäße Verwendung handgeführter Maschinen (z. B. Flex!)
- Gezielte Verwendung von Maschinen ohne Schutzeinrichtungen
- Defekte Handwerkzeuge (z. B. gespaltener Hammerstiel, Meißel mit „Bart“)
- Schweißarbeiten (Gefahrstoffe, Strom)
- Absturzgefahr (Montage in der Höhe, ungesicherte Verkehrswege)
- Ungesichertes Material (Umkippen, Herunterfallen)
- Lärmeinwirkung
- Brände und Explosionen

Was kann passieren?

- Schwere Verletzungen (z. B. Quetschungen, Knochenbruch, Verbrennungen)
- Körperdurchströmung
- Lichtbogen
- Berufskrankheiten
- Arbeitsbedingte Erkrankungen
- Bleibende Körperschäden
- Tod

Was ist zu tun?

- Ermitteln Sie sowohl für Tätigkeiten in der Werkstatt als auch auf der Baustelle Gefährdungen und legen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen fest.
- Halten Sie die Rangfolge der Schutzmaßnahmen ein (TOP).
- Dokumentieren Sie die Gefährdungsbeurteilung.

- Erstellen Sie Betriebsanweisungen für die Benutzung bestimmter Maschinen.
- Stellen Sie Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung und achten Sie strikt, darauf, dass sie benutzt wird.
- Weisen Sie auf das Handschuhverbot bei Arbeiten an drehenden/rotierenden Maschinenteilen hin.
- Richten Sie Maschinen in der Werkstatt sicher ein (Organisation/Kontrolle), z. B.:
 - Mechanische/hydraulische Presse
 - Gesenkbiegepresse
 - Tafelschere
 - Rundbiegemaschine
- Lassen Sie Schweißarbeiten nur mit Absaugung zu.
- Bei Arbeiten im Lärm muss Gehörschutz getragen werden.
- Prüfen Sie, ob Anlässe und Rechtsgrundlagen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsmedizinischen Vorsorge sowie für Eignungsuntersuchungen vorliegen.
- Lassen Sie Beschäftigte in der Bedienung von Hubarbeitsbühnen ausbilden, beauftragen Sie die Bedienpersonen schriftlich.
- Es dürfen nur freigegebene und kontrollierte Gerüste benutzt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Einsatz der Anlegeleitern durch den Umfang der Arbeiten begrenzt ist.
- Lassen Sie vor der Nutzung handgeführter Maschinen eine Sichtkontrolle durchführen.
- Maschinen auf der Baustellen dürfen nur an Baustromverteiler angeschlossen werden.
- Organisieren Sie regelmäßig Prüfungen und beauftragen Sie verantwortliche Personen.
- Stellen Sie die Instandhaltung von elektrischen Maschinen und elektrischen Betriebsmitteln sicher (Elektrofachkraft).
- Sorgen Sie dafür, dass Material sicher zur Einsatzstelle transportiert (Ladungssicherung) und dort gelagert wird.
- Nutzen Sie nur sichere Wege, um den Einsatzort zu erreichen (z. B. Treppenturm).
- Beauftragen Sie nur entsprechend ausgebildete Beschäftigte damit, Flurförderzeuge und Krane zu führen.
- Stimmen Sie sich mit anderen Gewerken auf Bau- und Montagstellungen ab und koordinieren Sie die Arbeiten, um eine gegenseitige Gefährdung auszuschließen.
- Organisieren Sie Maßnahmen der Ersten Hilfe (Ersthelferinnen/Ersthelfer, Verbandmaterial, Rettungskette).
- Organisieren Sie Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge.



Metallbau und Bauschlosserei

1. Sind die Schutzmaßnahmen gemäß der Gefährdungsbeurteilung festgelegt und umgesetzt?
2. Können die vorhandenen Schutzeinrichtungen für den vorliegenden Auftrag verwendet werden oder müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen werden?
3. Gibt es bei Arbeiten mehrerer Gewerke und gegenseitiger Gefährdung eine weisungsbefugte Person für die Koordination?
4. Sind die Beschäftigten in die Bedienung der einzelnen Maschinen eingewiesen und werden sie regelmäßig unterwiesen?
5. Gibt es für die Verwendung bestimmter Maschinen Betriebsanweisungen ?
6. Gibt es eine Dokumentation über die wiederkehrenden Unterweisungen?
7. Sind die Beschäftigten angewiesen, handgeführte Maschinen und andere ortsveränderliche Betriebsmittel vor der Nutzung einer Sichtprüfung zu unterziehen?
8. Wie wird sichergestellt, dass bei Schweißarbeiten die Absaugungen verwendet werden?
9. Gibt es eine detaillierte schriftliche Montageanweisung, die alle wichtigen sicherheitsrelevanten Informationen enthält?
10. Wie werden schwere Bauteile bei der Montage gegen Umstürzen gesichert?
11. Können die Beschäftigten ihre Maschinen an eine sicheren Stromquelle anschließen (z. B. Baustromverteiler, PRCD-S)?
12. Wird darauf geachtet, dass die Beschäftigten die erforderliche Persönliche Schutzausrüstung benutzen?
13. Verfügen die Beschäftigten über die notwendigen Kenntnisse und Hilfsmittel in Bezug auf die erforderliche Ladungssicherung?
14. Werden durch den Einsatz von Transporthilfsmitteln die körperlichen Belastungen durch Heben und Tragen möglichst minimiert?

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen:
